

# Freiheit ist neuer Meister in der Bezirksliga

**Sportschießen:** Luftpistolen-Team der Schützenbruderschaft feiert den Pokalgewinn.

**Bad Lauterberg.** Sie haben es am letzten Wettkampftag doch noch geschafft: Die Luftpistolenmannschaft der Schützenbruderschaft Freiheit hat den ersten Platz in der Bezirksliga Hart errungen. Das Team um Lea Schikorra, Kersten Olbrich, Jan Rübiger, Olaf Nitschke und Mannschaftsführer Volker Weigelt konnte sich dank guter Ergebnisse doch noch den Gesamtsieg und damit verbundenen Pokal sichern.

Auftaktgegner in Bad Lauterberg war zunächst die SB Nesselröden. Im ersten Satz konnte nur Nitschke auf Startplatz fünf einen guten Vorsprung von 9 Ringen herausholen. Alle anderen gerieten zum Anfang etwas ins Hintertreffen. Nun wurden die Freiheiter vom Ehrgeiz gepackt und holten sich nach und nach die Ringe wieder zurück.

## Mit Ruhe zum Erfolg

Kersten Olbrich mit Startnummer eins schoss mit den verbliebenden drei Sätzen immer etwas mehr als sein Gegner aus Rollshausen und konnte einen Abstand von sechs Ringen herausholen. Die Partie endete mit 349:343 für Freiheit und der erste Mannschaftspunkt war sicher.

Jan Rübiger hatte einen starken Gegner auf Startplatz zwei der sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen ließ. Der Freiheiter stei-



**Das siegreiche Freiheiter Team (von links): Christian May, Olaf Nitschke, Jan Rübiger, Volker Weigelt, Lea Schikorra, Martin Mai und Kersten Olbrich.**

Foto: Schützenbruderschaft Freiheit

gerte sich mit jedem Satz zwar, konnte dem Druck aber zum Schluss nicht mehr standhalten. Mit 326:344 ging der Punkt verdient an die SB Rollshausen.

Auf Platz drei steigerte sich Lea Schikorra ebenso und lieferte zum Schluss einen 91er- und einen sehr guten 94er-Satz ab. Dem konnte der Rollshäuser nichts entgegensetzen und sie sicherte mit 355:349 den zweiten Mannschaftspunkt.

Auch Volker Weigelt musste sich nach dem verpatzten ersten Satz anstrengen. Sein Ergebnis im

zweiten Satz mit 91 Ringen überraschte seinen Gegner so sehr, dass seine Leistung in den weiteren Sätzen nicht mehr ausreichte und er konnte seinen Rückstand zu Weigelt nicht mehr aufholen. Es stand am Ende 346:340 – Punkt drei für Freiheit.

Olaf Nitschke ging mit dem sehr guten Polster von neun Ringen nach dem ersten Satz in den weiteren Wettkampf und vergrößerte Satz für Satz den Abstand. Sein Gegner aus Rollshausen versuchte alles - schaffte aber keinen guten Satz und kam mehr und mehr ins

Hintertreffen. Nitschke erreichte mit 333:305 den vierten Mannschaftspunkt – und sicherte somit den Sieg für Freiheit.

## ■ DIE TABELLE

1. SB Freiheit
2. SC Herrhausen
3. SB Gieboldehausen
4. SV Rollshausen
5. SB Nesselröden
6. SSV Seesen
7. SV Lochtum
8. SG Duderstadt II